

Für den letzten Aufenthaltstag blieb noch die Teilnahme am Bundeswettkampf der deutschen Jugendfeuerwehren im Rahmen der 13. Landes-Jugendfeuerwehrwettkämpfe, verbunden mit dem Landesfeuerwehrtag des Bundeslandes Hessen, in Bad Soden im Taunus. Auch dieser Aufgabe entledigte sich die Gruppe (Mitglieder der Wehr Söding waren ebenfalls dabei) meisterhaft.

**Z**u einem Elternabend wurde am 7. Dezember geladen. Jugendwart Anton Rothschedl hielt Rückblick anhand von Dias und Filmen erinnerte man sich der Ereignisse im abgelaufenen Jahr.

1983

**S**portliche Fähigkeiten wurden beim Schitag auf dem Gaberl unter Beweis gestellt, nach vielen Übungen nahm die Gruppe am Bewerb in Kumberg erfolgreich teil.



Jugendleistungsbewerb in Kumberg am 25. 6. 1983. Franz Draxler (als Gruppenkommandant) bei der Meldung.

**Z**wischen 8. und 12. Juli wurde das Landes-Jugendlager in Maria Lankowitz besucht, Silberbewerbs-Teilnehmer waren Franz Draxler, Andreas Fließner, Stefan Knopper und Günther Trois.

Während dieses Aufenthaltes in Maria Lankowitz kam es zu ersten Kontakten mit ausländischen Jugendgruppen.

Der Mitgliederstand betrug zum Jahresende fünf Jugendliche, die in 62 Stunden feuerwehrtechnisch geschult wurden.

1984

**A**n den Bewerben im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Bruck/Mur am 30. Juni nahmen Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter, Manfred Schulz und Günther Schlögl (alle Bronze — in der Landeswertung mit erreichten 1012 Punkten 3. Rang), sowie Andreas Fließner und Stefan Knopper (beide Bronze und Silber) erfolgreich teil.

**S**chon beim Jugendlager in Kohlschwarz bereiteten sich die jungen Herren intensiv für Bewerbe in der Bundesrepublik Deutschland vor. Als Mooskirchener Teilnehmer fuhren Jugendwart Anton Rothschedl, Franz Draxler, Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter und Manfred Schulz nach Ober-Werbe.

Die „Deutsche-Jugend-Leistungsspange“ erhielten dort Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter und Manfred Schulz, Anton Rothschedl und Franz Draxler das „Frankenbergische Leistungsabzeichen“ und Anton Rothschedl, Franz Draxler, Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter und Manfred Schulz das „Kyffhäuser Sportabzeichen“. In der Ausgabe vom 19. Juli 1984 schrieb die „Waldeckische Landeszeitung“: „Deutsch-österreichische Feuerwehr-Freundschaft wird seit Donnerstag letzter Woche in Ober-Werbe gepflegt. Jugendliche aus der Steiermark sind bei der Jugendwehr zu Gast und verbringen erlebnisreiche Tage im Waldecker-Land.“



Mooskirchens erste Jugendgruppe. Von links nach rechts: Andreas Herz, Stefan Knopper, Franz Draxler, Robert Schauko, Johann Pirstinger, Günther Trois, Andreas Fließner, Jugendwart Anton Rothschedl.

**I**n diesem Jahr wurde auch mit der Organisation von sogenannten „Wissens-Tests“ begonnen. Ein solcher, bei dem Fragen aus verschiedensten Fachgebieten zu beantworten waren bzw. sind, fand am 29. September in Mooskirchen statt (Teilnehmer: Franz Draxler, Andreas Fließner, Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter, Günther Schlögl, Manfred Schulz und Christian Niggas).

**E**in für die Jugendlichen interessanter Blick hinter die Kulissen war am 16. Dezember mit der Besichtigung der Süd-Autobahnmeisterei in Unterwald, der Autobahntunnels und der dort vorhandenen Wasserbezugsstellen gegeben.

1985

**W**issenstest am 13. April, Teilnahme am Bezirks-Jugendleistungsbewerb in Schwanberg-Rettenbach am 23. Juni. Im Bewerb „Silber“ konnte mit 1019 Punkten